

# Informationen zum Dualen Studium

---

## Der Ingenieur der Technischen Gebäudeausrüstung = Bachelor of Engineering

Die Fachkenntnisse des Ingenieurs der Technischen Gebäudeausrüstung werden in vielfältigen Arbeitsbereichen benötigt:

- Planungsbüros der Technischen Gebäudeausrüstung
- Anlagenbau für Haustechnische Anlagen
- Produktentwicklung , Vertrieb von Produkten in der TGA-Branche
- Projektsteuerung
- Bauabteilungen von Immobilienbestandshaltern
- Industriebetriebe
- Behörden wie z.B. Bauämter (Staat, Land, Kreis, Stadt)
- Facility Management
- Generalunternehmer am Bau
- Sachverständigenwesen

Unser Beruf ist zukunftssicher, da Gebäude in jeglicher Form immer benötigt werden. Die Energiewende fordert zudem einen besonderen Sachverstand im Umgang mit bestehenden und neuen Gebäuden. Unser Beruf unterliegt nur in geringem Maß der Globalisierung und kann nicht von Computern übernommen werden.

## Berufsbild als Fachplaner im Planungsbüro der Technischen Gebäudeausrüstung

[Gebäuden jeglicher Art](#), seien es Schulen, Museen, Laborgebäude, Bürogebäude oder aber auch Wohnhäuser werden erst nutzbar durch funktionierende gebäudetechnische Anlagen.

[Gebäudetechnik](#) - ein breites Spektrum. Gebäude müssen geheizt oder gekühlt werden, mit Wasser ver- und entsorgt werden. Die Elektroenergie muss ihren Weg finden, aber auch datentechnische Systeme, wie Computernetzwerke, Einbruch- und Brandmeldeanlagen. Lüftungsanlagen sorgen für frische Luft und angenehmes Klima.

Unsere Aufgabe als Fachplaner besteht darin, gemeinsam mit den Architekten und Bauherren die jeweiligen Anforderungen der Gebäude zu erfassen, zu strukturieren und Ideen für passende technische Systeme zu entwickeln.

Aus Ideen werden Konzepte, aus Konzepten werden Pläne. Unsere Pläne stellen wir mit spezieller Software (CAD) dreidimensional in [Gebäudemodellen](#) dar, damit sie für das gesamte Projektteam sichtbar werden. Hierbei kommt es darauf an, die Anlagen räumlich so zu organisieren, dass diese im Baukörper Platz finden und richtig bemessen ihre spätere Funktion erfüllen können.

Zum Übergang von der Planung zur Ausführung erarbeiten wir Leistungsbeschreibungen, auf deren Grundlage wir von Handwerksbetrieben Angebote einholen, die wir später auswerten. Auf dieser Grundlage werden die Aufträge zur Realisierung vergeben.

In der Bauphase begleiten wir die Errichtung der technischen Anlagen, indem wir gemeinsam Bauabläufe koordinieren, die Qualität der Ausführung kontrollieren sowie die Leistungen abrechnen. Wir wirken bei den Inbetriebnahmen der technischen Anlagen mit, dann werden die „Lebensgeister“ des Gebäudes geweckt.

## Welcher Typ wird gebraucht?

Du hast Interesse an Technik und willst naturwissenschaftliche Zusammenhänge verstehen. Du hast Freude daran, Ideen zu entwerfen, zu probieren und daraus konkrete Projekte zu entwickeln.

Du arbeitest gern im Team und bist kommunikativ.

## Das Duale Studium

Das duale Studium kombiniert die akademische Lehre in einer Hochschule mit einem konkreten Praxisbezug in einem Unternehmen.

ZWP Ingenieur AG (ZWP) schließt mit dem Studenten einen Ausbildungsvertrag ab und entsendet ihn für die Teilnahme an Vorlesungsblöcken an die Technische Hochschule Mittelhessen (THM) am Standort Bad Vilbel. Das Studium ist organisatorisch dem Studiengang Bauingenieurwesen zugeordnet und bildet die eigene Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung (TGA). Ab dem zweiten Semester werden zwei Vertiefungsrichtungen angeboten: entweder Vertiefung Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik oder Vertiefung Elektrotechnik.

Außerhalb der Vorlesungsblöcke sind Praxisphasen und Ferien organisiert. In der Praxisphase ist der Student bei ZWP tätig und wird nach dem jeweiligen Lernschwerpunkt ausgebildet. Der Student erhält sein Gehalt von ZWP über den gesamten Zeitraum.



### Zeitlicher Ablauf Bachelorstudiengänge WS 2018/19 bis WS 2021/22 Studienbeginn WS 18/19, 7 Semester

WS 2018/19	
01.10. – 05.10.2018	Einführungswoche
08.10.2018	Beginn der Vorlesungen
27.12.2018 – 04.01.2019	Vorlesungsfreie Zeit
28.01. – 01.02.2019	Klausurwoche
04.02. – 08.02.2019	Vorlesungsfreie Zeit
11.02. – 12.04.2019	Praxisphase 1
SS 2019	
15.04.2019	Beginn der Vorlesungen
23.04.2019	Abgabe Praxisphasenbericht
13.05. – 24.05.2019	Bei Bedarf: Nachklausurwochen
22.07. – 26.07.2019	Klausurwoche
29.07. – 02.08.2019	Vorlesungsfreie Zeit
05.08. – 04.10.2019	Praxisphase 2
23.09. – 04.10.2019	Bei Bedarf: Nachklausurwochen

Auszug aus Ablaufkonzept